



Juni 2011

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Tennisfreunde!

Wir freuen uns, dass wir die Pause der Medienrunde nutzen können, um euch im „Ur-Organ“ *NR aktuell* ein wenig über die schönen und erfreulichen Momente neben den Ereignissen auf den Sandplätzen in unserem Verein informieren zu können.

Ging es die letzten Male im *NR Matchball* zuweilen sehr intensiv um Zahlen, Tabellen und Spielergebnisse – und dies in großer Regelmäßigkeit –, so sind es nun die Aktivitäten des „Freundeskreis Dossenheimer Tennis“, die wir mit euch teilen möchten.

In der ersten Woche der Pfingstferien fand auf unserer Anlage das „Pfingst-Camp“ der beiden Trainer Bettina Knieps und Rainer Marzenell statt, welches mit 30 Kindern als sehr erfolgreich und durchaus „lebendig“ bezeichnet werden konnte. Neben dem vereinsinternen Nachwuchs waren auch viele Kinder von außerhalb des Vereins mit dabei, die allesamt 4 Tage lang mit Spiel, Spaß und leistungsbezogenen Trainingseinheiten von morgens bis nachmittags bei Laune gehalten und in ihrer Begeisterung für den Tennissport sowie der Fähigkeit, diesen auszuüben, gefördert wurden.

Neben den beiden „großen Trainern“ standen auch Benni Keck, Freddy und Felix Gieger auf den Plätzen und bemühten sich um den Tennis-Nachwuchs, von dem manche förmlich erst gerade so über das Netz blicken konnten. Ein wunderbarer Anblick... und die so groß wirkenden Schläger...

In dieser Ausgabe des *Netzroller aktuell* möchten wir aber insbesondere über das durch den Freundeskreis organisierte und spendierte

❖ „Eltern-Kind-Abschluss-Grillfest des Pfingst-Camps“

berichten und dieses auch bildhaft zu euch nach Hause bringen.

* * *

Das Grillfest begann am Freitag, den 17. Juni um ca. 15 Uhr nach Ende des letzten Trainingstages. Die Tage zuvor hatten sich viele Kinder mit Geschwistern und Eltern zum Grillen angemeldet – und so wurden kurzerhand sicherheitshalber gleich zwei Grills aufgestellt, auf denen die Würstchen und Nackensteaks saftig bruzzeln sollten. Diese beiden wurden am Rondell neben der Wiese platziert und unter tatkräftiger Unterstützung der kleinen Tennis-Cracks befeuert und angeheizt. Jeder wollte mal „wedeln“, um die Kohlen auf Temperatur zu kriegen und das allgemeine Interesse für die grundlegenden physikalischen Gesetze, die ein Grill zu bieten hat, zeigte sich in Form von vielen aufgeweckten Fragen aus einer großen Traube von Kids an eben besagter Zubereitungsstelle.

Tja, so sind sie eben, unsere Kleinen...: da herrscht noch Begeisterung und Einsatzbereitschaft für all jene Dinge, die man im Erwachsenenalter doch so gerne an andere delegiert. Man kann zu Recht bezweifeln, ob Kohlen jemals schneller das Glühen begannen... Welch' Einsatzbereitschaft!

Auf der großen Wiese neben dem Rondell wurde ein langer, durch ein Damasttisch Tuch verbundener Riesen-Tisch aufgebaut, neben dem eine Kiste Erfrischungsgetränke eines renommierten Großunternehmens zur freien Verfügung parat stand – mit Eiswürfeln gekühlt.

Der erste Durst konnte also schnell gelöscht werden, den ersten Hunger stillten Salate und Baguette aus dem Ambiente, die Kiri freundlicherweise zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellte, ebenso wie die frisch geschlagenen, herzhaft durchwachsenen und toll gewürzten Nackensteaks.

--- Danke Dir, Kiri !!! --- Daneben brachte der Freundeskreis noch Würstchen mit – und so war für alles und alle bestens gesorgt.

Das Grillfest dauerte unter reger Beteiligung bestimmt zwei Stunden und es herrschte gute Laune beim gemütlichen Beisammensein. Ab ca. 17 Uhr verabschiedeten sich Stück für Stück die großen und kleinen Gäste, die somit zufrieden und gesättigt in das zweite Ferienwochenende starten konnten.

Im Anschluss nun noch ein paar bildhafte Eindrücke – in der Hoffnung, dass die Bildkomprimierung erfolgreich war und der NR nicht minutenlang eure Posteingänge blockierte....

Das „Wedel-Kohle-Kollektiv“ am Grill ***



Der Grill ***



Interessierter der „Fragestunde“



... und es durfte gegessen werden...



Der jüngste Teilnehmer



Info-Vergabe an Begeisterte



„Die Totale“

Fotos: David Schlicksupp

Die Idee und die Durchführung dieses Grillfests war eine sehr schöne Geste des Freundeskreises, für die wir uns als Verein herzlich bedanken möchten. Solche „Events“ bereichern das Vereinsleben ungemein und zeigten auch den Eltern und Kindern, die nicht in unserem Verein zuhause sind, dass Dossenheim wirklich einen super Tennisclub hat, in dem es nicht nur um den reinen Sport, sondern immer auch um gemeinschaftliche Momente geht.

Wir sagen: Danke Freundeskreis!

Weiterer Dank gilt zudem auch Bettina Knieps, Benni Keck, Freddy und Felix Gieger, die neben ihren Leistungen als Trainer während des gesamten Camps auch das Grillfest auf tolle Art und Weise mitbetreut haben.

Liebe Mitglieder, wir wünschen einen frohen morgigen Feiertag, gegebenenfalls sogar ein wunderbar verlängertes Wochenende und verbleiben wie immer herzlich,

Euer Vorstand

P.S.: Wer sich für den Freundeskreis interessiert oder am Ende noch nie etwas von diesem gehört hat, der kann sich in der zweiten Datei im Anhang schlau lesen.